



Goethestraße 85

Erbaut etwa 1906, gehörte dieses Haus von 1914 bis 1939 der jüdischen Krefelder Familie Strauß.

Siegfried Strauß (geb. 1875) war Mitbegründer und Teilhaber der Seidenhandelsfirma Merländer, Strauß & Co. Während die erwachsenen Kinder Helmut und Senta Strauß emigrieren konnten, blieben Siegfried und **Else Strauß** (geb. 1889) in Krefeld zurück.

In ihrem Haus fanden ab 1939 mehrere andere jüdische Familien Zuflucht;



sie alle fielen der nationalsozialistischen Vernichtungspolitik zum Opfer.

Julius und **Martha Marx** wurden mit ihrem 19-jährigen Sohn **Erich Marx** im Oktober 1941 in das Ghetto Litzmannstadt (Lodz) deportiert. Während die Eltern dort umkamen, wurde Erich Marx 1944 in das Vernichtungslager Chelmno überstellt und dort ermordet.

Hans und **Margarete Goldschmidt** und ihre zehnjährige Tochter **Margit** deportierte man

im Dezember 1941 in das Ghetto Riga, wo Hans Goldschmidt 1942 starb. Mutter und Tochter wurden 1944 im Konzentrationslager Stutthof ermordet.

Die Schwestern **Selma** und **Karoline Leib** (57 und 55 Jahre alt) wurden im April 1942 nach Izbica (Distrikt Lublin) deportiert. Aus diesem Transport gibt es keine Überlebenden. **Hermann** und **Klara Ems** (69 und 52 Jahre) nahmen sich im Juli 1942 gemeinsam das Leben, um der Deportation zu entgehen.

Die übrigen Bewohner des Hauses wurden im Juli 1942 in das *Ghetto Theresienstadt* deportiert. Neben **Siegfried** und **Else Strauß** traf es den ehemaligen Lehrer der jüdischen Volksschule, **Salomon Andorn** und seine Frau **Sophie** (79 und 71 Jahre). Salomon Andorn starb im August 1942 in Theresienstadt, Sophie Andorn wurde im Mai 1944 von dort nach Auschwitz deportiert.

Der frühere Textilfabrikant **Gottfried Gompertz** (70 Jahre) und seine Frau **Rosa Gompertz** (58 Jahre) wurden im September 1942 von Theresienstadt aus in das Vernichtungslager Treblinka verschleppt.

Siegfried Strauß starb noch auf dem Transport nach Theresienstadt, **Else Strauß** kam im Januar 1943 in Auschwitz ums Leben.

Das Haus Goethestraße 85 wurde in den 50er Jahren an die Erben Strauß rück-erstattet; von ihnen erwarb es die Familie des heutigen Besitzers.

Siegfried Strauß



Else und Senta Strauß

